

Zwischen Donau und Bodensee

In Oberschwaben gibt es zahlreiche Natur- und Kulturschätze zu entdecken. Der Landkreis Ravensburg ist mit rund 50 Wanderreit-Stationen gut erschlossen für den Urlaub hoch zu Ross.

Um diese gute Infrastruktur für Wanderreiter zu gewährleisten, arbeiten Landwirte, private Gastgeber, Reiterhöfe und Gaststätten zusammen. Sämtliche Stationen sind auf einer aktualisierten Wanderreitkarte der Region im Maßstab 1:75000 verzeichnet. Sie ist gegen eine Gebühr von drei Euro plus Porto erhältlich beim Bauernverband Allgäu-Oberschwaben.

Die Nähe zum Bodensee, Allgäu und zu den Alpen prägt den Lebensstil der Menschen. Entlang der Oberschwäbischen Barockstraße liegen Klöster, Schlösser und Wallfahrtskirchen. Üppige Formen, lebendige Farben und goldverzierte Putten holen den Himmel auf die Erde. Malerische Ortschaften verwöhnen das Auge. Wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, dem bereitet vielleicht ein Bäder-Hopping an der Schwäbischen Bäderstraße Vergnügen, vom Moorheilbad bis zu modernen Wellness- und Badelandschaften. An der Oberschwäbischen Mühlenstraße lässt sich nachspüren,

wo früher die Mühlen klapperten und Korn mahlten, Holz sägten oder andere Arbeiten verrichteten. Für Familien mit Kindern lohnt ein Ausflug in den Freizeitpark Ravensburger Spieleland. An Christi Himmelfahrt findet in Weingarten ein besonderes Spektakel für Pferdefreunde statt – der Blutritt. An dieser Prozession nehmen rund 3000 Reiter teil und etwa zehnmal so viele Pilger und Zuschauer. Sämtliche Attraktionen des Bodensees sind mit einem Tagesausflug zu erreichen, wie beispielsweise die Insel Mainau, das Pfahlbaummuseum Unteruhldingen, die Städte Meersburg und Konstanz oder der Affenberg Salem.

Von Alpengletschern geformt hat sich Oberschwaben ein reiches Naturerbe bewahrt mit Mooren, Auenlandschaften an der Donau und zahlreichen Seen und Weihern. Auf Wanderritten lässt sich dies besonders gut genießen. Für kulinarische Genüsse unterwegs ist gesorgt – regionale Esskultur wird großgeschrieben in Oberschwaben. Fastfood-Ketten und Imbissbuden sind überflüssig, denn der Gang in den nächstgelegenen „Adler“, „Ochsen“ oder die „Linde“, wie die Dorfgaststätten oft heißen, lohnt viel mehr. Die Bandbreite des gastronomischen Angebots reicht vom Sternelokal bis zum urigen Wirtshaus.

Wer lieber gemächlich mit der Kutsche reisen möchte statt im Sattel zu sitzen, für den hält Oberschwaben ein besonderes Angebot bereit: Mit einer historischen Postkutsche reisen Urlauber von Isny im Allgäu über Bad Wurzach nach Ochsenhausen, auf traditionellen Wegen derer von Thurn und Taxis. Wenn beim Geklapper der Pferdehufe eine Bilderbuchlandschaft vorbeizieht, lässt es sich vorzüglich entspannen. Die Gäste logieren auf ihrer „Zeitreise“ in guten Hotels, werden mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt und lernen barocke Kunstschätze kennen. Im Pauschalpreis von 590 Euro pro Person sind unter anderem drei Übernachtungen, die Fahrt, Mittagessen und Besichtigungen enthalten.

Weitere Informationen für Wanderreiter:

Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V.
Telefon (07 51) 36 07 10 oder
(0 75 24) 4 00 19 22
enderle@lbv-bw.de
www.wanderreiten-in-oberschwaben.de

Weitere Informationen über die Postkutschenreise:

Isny Marketing GmbH
Telefon (0 75 62) 9 75 63-0
info@isny-tourismus.de
www.isny.de



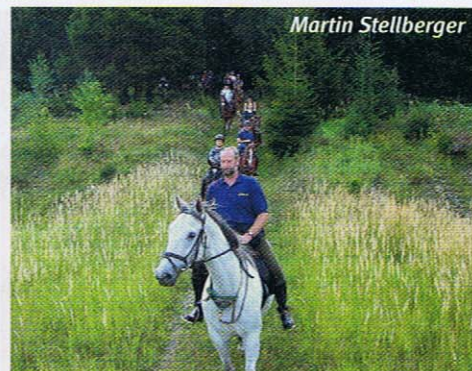
Oberschwaben Tourismus



Isny Marketing



Oberschwaben Tourismus



Martin Stellberger